

2 | März
2025 | April
| Mai

Gemeindebrief

Evangelisch leben in Oberbieber,
Niederbieber, Segendorf, Torney
und Rodenbach



Kommt zu mir!

Impuls von Philip Horn

Tjark Baumann

Missa 4 You(th)

Der Projektchor der ev. Kirchengemeinde Engers
und der Jugendchor St. Matthias mit SingFl musizieren

Sonntag, 23.02.2025, 17:00 h

Konzert-Gottesdienst Ev. Kirche Niederbieber

Lucia Jakob, Sopran

Band

Alexander Reffgen, Sopran-Saxophon

E-Bass, Iwo Ivanow

Klavier/Leitung, Katharina Fölster u. Jörg Rasbach

Für namentlich veröffentlichte Beiträge sind die Verfasser*innen verantwortlich.
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

I
M
P
R
E
S
S
U
M

V.i.S.d.P.	Pfarrer Martin Hassler, Pfarrer Philip Horn
Zuschriften	niederbieber@ekir.de/oberbieber@ekir.de
Gestaltung	Layout Service Monika Dyhr, Datzeroth
Auflage/Druck	3350 Stück/Gemeindebriefdruckerei
Bildquellen	o. Ang.: Ev. Kgm Nieder- u. Oberbieber, MAT, FUNDUS
Redaktionsschluss	für Juni, Juli u. August – 30. April
Bankverbindung	Kgm. Niederbieber, KD-Bank e.G., BIC GENODED1DKD
für Ihre Spende	IBAN DE92 3506 0190 6530 9000 00
	Kgm. Oberbieber, KD-Bank e.G., BIC GENODED1DKD
	IBAN DE60 3506 0190 6531 1000 08



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet
www.GemeindebriefDruckerei.de

KOMMT ZU MIR!

Ich will euch erquicken!

Neben einem bunten Menschenpotpourri von Arabern, Juden und Touristen aus aller Herren Länder sind es vor allem Katzen, die die Plätze und Gassen der Altstadt von Jerusalem bevölkern.

Es sind keine gepflegten Katzen, sondern ausgemergelte Kreaturen, denen man den täglichen Kampf ums Überleben auf den ersten Blick ansieht. Ein Tourist hält einer solchen Katze ein Stück Thunfischpizza hin. Zweifellos, er will ihr nur Gutes. Doch was passiert?

Mit verängstigten, scheuen Augen läuft die Katze immer wieder in einem großen Bogen vor ihm hin und her. Der ganze Körper ist angespannt, ständig in Bewegung. Alles in der Katze scheint zu betteln: „*Ich habe Hunger. Gib mir doch was zu fressen.*“

Doch größer noch als der Hunger ist wohl die Angst: die Angst, wieder einmal geschlagen zu werden, wieder einmal Schmerzen zugefügt zu bekommen – so wie es dieses Tier sicherlich schon Dutzende Male in seinem Leben erfahren musste. Der Tourist erkennt die Situation und gibt das Stück Thunfischpizza aus der Hand. Er weiß: Eher würde das Tier aus Misstrauen auf die lebenswichtige Nahrung verzichten, als dass es Vertrauen fasst, zu ihm kommt und sich vielleicht sogar von ihm streicheln lässt. Misstrauen schneidet von den Wurzeln des Lebens ab. Es kann „umbringen“ – nicht nur eine hungrige Katze um ein Stück Pizza, sondern auch einen Menschen um sein Leben.

Jesus Christus ist in diese Welt gekommen, um uns lebenshungrigen Menschen zu geben, was wir brauchen.

Und wie reagieren wir? Streifen wir unschlüssig um ihn herum oder packen wir zu?

Jesus meint es gut mit uns. Darum hat er sein Leben aus der Hand gegeben, sich selbst angreifbar und verletzlich gemacht – bis hin zum Kreuz.

Christus lässt alles los, damit jeder, der vom Leben enttäuscht worden ist, sein Misstrauen loslassen und Vertrauen fassen kann.

Denn Jesus Christus spricht: Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid – ich will euch erquicken!“ Mt 11,28

Dass Last und Mühseliges von mir ab fällt, dass ich neu vertrauen kann und neuen Mut gewinne, dass ich wieder Lebendigkeit und Freude in mir spüre, das verheißen uns diese wohlthuenden Worte Jesu.

Gerade angesichts aller Enttäuschungen und Hoffnungslosigkeiten in dieser Welt und in unserem eigenen Leben spricht Jesus diese Worte. Obwohl Jesus an und in dieser Welt am Kreuz scheitert – er vertraut, dass Gott auch im Leid und in Hoffnungslosigkeit ganz nahe ist. So wie damals bei seinem versklavten Volk Israel in Ägypten und wie am Karfreitag.

Ich wünsche uns für die kommenden Wochen Begegnungen und Erfahrungen, die uns Vertrauen fassen lassen – in Gottes Treue.

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Philip J. ...

GEMEINDELEBEN

IN NIEDERBIEBER UND OBERBIEBER

Presbyterium Oberbieber

„Watt mischt dat Presbyterium dann su?“ Solche oder ähnliche Fragen zu konkreten Anliegen erreichen uns immer wieder. Daher wollen wir regelmäßig im Gemeindebrief über Neuigkeiten aus dem Presbyterium berichten. Schließlich sind wir als evangelische Kirche und als Kirchengemeinde in einem umfassenden Veränderungsprozess. Da sind Information und Austausch besonders wichtig.

In unserer Presbyteriumsklausur, die wir zum Ende des Kirchenjahrs in Vallendar abhielten, haben wir zwei wesentliche Schwerpunkte gesetzt: Zum einen haben wir uns mit Gottesdienst und Kirchenmusik, zum anderen mit der Sanierung unseres Kirchturms beschäftigt.



Auch unsere Partner aus Niederbieber haben in intensiven Sitzungen ihre Vorstellungen zu Gottesdienst und Kirchenmusik entwickelt, die wir in einer gemeinsamen Presbyteriumssitzung besprochen haben. Daraus ergaben sich eine konkrete Ausschreibung der gemeinsamen Stelle unserer Kirchenmusik und eine gottesdienstliche Veränderung, die uns noch näher zusammenrücken lässt: Nach Ostern sollen zunächst probeweise Gottesdienste im Wechsel gefeiert werden. In der Regel sollen am ersten und am dritten Sonntag im Monat Gottesdienste in Oberbieber und am zweiten, vierten und ggf. fünften Sonntag Gottesdienste in Niederbieber stattfinden. Das entlastet unsere Pfarrer und erleichtert die Organisation der Kirchenmusik. Alle Gottesdienste können dann wieder zur gewohnten Uhrzeit um 10:00 Uhr beginnen. In Oberbieber haben wir aber darüber hinaus einen speziellen Gottesdienstkalendar in Planung, der besondere Gottesdienste an einem bestimmten Datum oder zu bestimmten Anlässen vorsieht. Diese Gottesdienste sollen zu einem festen Repertoire in Oberbieber werden. Darunter sind neben den (Jubiläums-)Konfirmationen auch der Pfingstgottesdienst im Kirmeszelt, ab 2026 ein Karnevalsgottesdienst, der Gottesdienst auf der Terrasse des Seniorenheims zu Christi Himmelfahrt oder ein Freibadgottesdienst im Sommer. Über die Gottesdienstangebote mit unseren Pfarrern hinaus wird es weiterhin eine ehrenamtlich organisierte Osternacht geben, einen Gottesdienst zum Weltgebetstag, zum 1. Advent oder am 1. Weihnachtsfeiertag. Außerdem freuen wir uns, wenn sich weitere Interessierte mit kreativen Gottesdienstideen einbringen.

Wir planen auch einen Gottesdienst-Workshop, um einmal in Ruhe gemeinsam über unsere Gottesdienste nachzudenken und uns auszutauschen.

Eine riesige Aufgabe bleibt die Sanierung des Kirchturms. Wenn alle Planungen abgeschlossen sind, startet eine große Fundraising-Kampagne in Oberbieber und auch darüber hinaus. Denn sicher freuen sich nicht nur Oberbieberer, wenn eine der ältesten Kirchen im Kirchenkreis Wied wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Zum Abschluss: Wir stehen weiterhin zu unserem Grundsatz, eine offene Gemeinde zu sein. Unsere Veranstaltungen und Angebote stehen allen Menschen offen. Gleiches gilt für unser Gemeindehaus, das wir auch in diesem Jahr wieder gern zur Verfügung stellen für Feierlichkeiten und Versammlungen, für Vereine und private Veranstaltungen. Außerdem haben wir mehrheitlich beschlossen, dass der Biergarten im Kirchgarten probeweise noch einmal ermöglicht werden soll. Freuen wir uns jetzt schon auf einen schönen Sommer.

Nun bleibt nur noch: Haben Sie ein Anliegen, Kritik oder eine Anregung? Sprechen Sie uns gern an.

Herzliche Grüße aus dem Presbyterium Oberbieber!

Jörg Röder

Presbyterium Niederbieber

Gottesdienste

Vieles verändert sich, auch bei uns. Wir tun das mit guten Gründen, um die Zukunft gemeinsam zu gestalten. In Niederbieber wollen wir ab Ostern die Zahl und die Art der Gottesdienste verändern: In Abstimmung

mit unseren Partnern in Oberbieber soll es weiter jeden Sonntag einen Gottesdienst geben, aber nicht mehr jeden Sonntag zwei Gottesdienste an beiden Orten. In der Regel sollen am ersten und dritten Sonntag Gottesdienste in Oberbieber und jeden zweiten, vierten und fünften Sonntag im Monat Gottesdienste in Niederbieber stattfinden. Das entlastet unsere Pfarrer und spart Personalkosten in der Kirchenmusik. Denn unsere Einnahmen aus den Kirchensteuern sind gesunken und es ist an zwei Sonntagen im Monat vertretbar, in die Kirche unserer Nachbarn zu gehen oder zu fahren. Zudem brauchen unsere Pfarrer Entlastung, weil sie immer mehr Dienste für andere Gemeinden mit übernehmen, weil dort die Zahl der Pfarrpersonen zurückgeht.

Die Sonntagsgottesdienste können dann wieder um 10:00 Uhr beginnen. An besonderen Sonn- und Feiertagen (z. B. Totensonntag, Heiligabend) wird es weiterhin in beiden Orten Gottesdienste geben, dann aber zeitlich hintereinander. Es lohnt sich also, im Gemeindebrief zu lesen, wann und wo welche Feier stattfindet.

Auf www.niederbieber-evangelisch.de sind ebenfalls alle Termine zu finden.

Durch die Verringerung der Sonntagsgottesdienste wollen wir Zeit finden, an anderen Tagen und an anderen Orten mit Menschen gemeinsam und ökumenisch zu feiern, z. B. auf der Wiedinsel, im Pfarrgarten oder in und mit unseren evangelischen KiTas. Wir sind überzeugt: Nur wenn wir Altes sein lassen, können wir Neues miteinander entwickeln. Darum laden wir nach einigen Monaten Erfahrungen dazu im Herbst zu einer Gemeindeversammlung ein.

Kirchenraum

Wie auf der Gemeindeversammlung im Oktober dargestellt, wird der Kirchenraum nun immer mehr für Möglichkeiten der Begegnung umgestaltet. Das Konzept dazu haben wir weiterentwickelt und im Februar mit der Oberen Denkmalbehörde, der Bauberatung der Landeskirche, dem Kirchenkreis Wied und unserem Architekturbüro abgestimmt. Im Mai werden wir weitere Stühle anschaffen. So werden bei uns bald neue Gottesdienst-, Veranstaltungs- und Begegnungsformen in der Kirche möglich sein. Dafür planen wir deshalb auch ein eigenes, barrierearmes WC und eine Teeküche. Wer an den alten Bänken interessiert ist, kann sich über einen QR-Code bei uns melden und sie kostenfrei im Mai abholen.



Kirchenmusik

Nachdem unsere Gemeindeleitungen besprochen haben, wie die Zukunft der Gottesdienste und der Musik aussehen soll, schreiben wir die Stelle für Kirchenmusik nun ganz neu aus. Die Ausschreibung in diesem Gemeindebrief (s. S. 8) dürfen Sie gerne teilen und Interessierten weitergeben. Wir freuen uns auf andere Formate und darauf, bald Menschen für diese wichtige Arbeit für uns gewinnen und einstellen zu können.

Martin Hassler, für das Presbyterium

Kirchbänke von 1954 abzugeben

In diesem Jahr geben wir in Niederbieber die nächsten Bänke ab. Denn im Mai kommen weitere, neue und bequeme Stühle dazu. Die Holzbänke, die wir anbieten, sind von 1954 und stehen nicht unter Denkmalschutz. Wenn Sie Interesse an unseren Bänken haben, melden Sie sich bis Anfang Mai über den QR-Code und beschreiben ihr verbindliches Interesse (Anzahl, Größe).

Unsere 14 Bänke haben folgendes Format: Höhe ca. 103 cm, Tiefe ca. 50 cm und unterschiedliche Längen: von ca. 535 cm (davon gibt es sogar acht Stück) bis ca. 170 cm. Die Bänke müssen selbst abgeholt und selbst transportiert werden. Es ist möglich, diese (selbst) zu verkleinern (auch für einen Transport). Dazu muss man sie selbst auseinander sägen. Diese Arbeiten müssen im Wesentlichen draußen ausgeführt werden, um die Orgel vor Staub zu schützen.

Wenn das Interesse größer ist als das Angebot, wird das Presbyterium entscheiden, wer den Zuschlag erhält. Einige der alten Bänke fanden bereits im Sommer in unseren KiTas und im Gemeindehaus ein neues Zuhause.



Das Ziel der Neugestaltung bleibt klar: Wir wollen Flexibilität für viele, verschiedene spirituelle und gottesdienstliche Angebote und weitere Veranstaltungen (z. B. Konzerte) erreichen und den Kirchenraum als Raum der Gemeinde und interessierter Menschen erfahrbar machen und mehr kommunikative Begegnungen in der Kirche ermöglichen.

Martin Hassler, für das Presbyterium

Erinnerung an Erika Wortig

Am 20. Dezember 2024 ist Erika Wortig aus Segendorf gestorben. Von Kindheit an war sie eng mit der Kirchengemeinde Niederbieber verbunden. Im Jungmädchenkreis der 1940er Jahre und später im Mütterkreis wuchs ihr Interesse an der Gemeinde. Selbst aktiv wurde sie Anfang der 1980er Jahre als Mitarbeiterin bei den Kinderbibelwochen und mit ihrer Wahl ins Presbyterium. 28 Jahre lang war sie im Leitungsgremium und hat die Gemeinde in der Kreissynode und kurze Zeit auch im Kreissynodalvorstand vertreten. Von 2009 bis in die Corona-Jahre hinein hat sie die Frauenhilfe der Kirchengemeinde geleitet und inhaltlich gestaltet. Der Weltgebetstag der Frau-



en im März und der Gottesdienst der Frauenhilfe jeweils am ersten Adventssonntag waren ihr besonders wichtig. Darüber hinaus war sie im Vorstand der Frauenhilfen im Kirchenkreis, auch dort eine Zeit lang in der Verantwortung der Vorsitzenden.

Besonders in Erinnerung bleiben wird Frau Wortig durch ihre Zeit als Baukirchmeisterin. Von 1996 bis 2012 war sie verantwortlich für Kirche und Pfarrhaus, zwei Kindergärten und Gemeindehaus – ebenso sachkundig wie energisch, kostenbewusst und an praktischen, lebensnahen Lösungen interessiert. Für alle in der Gemeinde Verantwortlichen war sie eine zuverlässige Ansprechpartnerin und ein standfestes Gegenüber. 1995 war sie maßgeblich an der Gründung des Kirchbauvereins beteiligt und bis 2018 im KBV-Vorstand aktiv. An Bau-Projekte im Einzelnen kann hier natürlich nicht erinnert werden; das vielleicht schönste soll aber wenigstens Erwähnung finden: die Grundsanierung der Glasfenster in der Kirche.

Dieses große Engagement ging weit über das hinaus, was ehrenamtliche Mitarbeit in einer Kirchengemeinde ausmacht. Für Frau Wortig war es eine Leidenschaft. Es erfüllte sie mit Zufriedenheit, wenn sie ihre Beteiligungen einsetzen, Projekte planen und – am liebsten im Team – ins Werk setzen konnte.

Mit großer Dankbarkeit denken wir an ihr Leben und an das, was sie in die Kirchengemeinde eingebracht hat.

Marion Obitz, Pfarrerin i. R.

Das Presbyterium unserer Gemeinde dankt Erika Wortig und wünscht ihren Angehörigen und allen, die um sie trauern, Gottes treue Hand und seinen Segen.



Foto: Gregory Hayes, unsplash

Stellenausschreibung

Musik mit allen Menschen und Gott

Wir suchen Menschen, die mit uns Musik machen.

Wir sind zwei Gemeinden in Neuwied, die immer mehr zusammenarbeiten, auch in der Musik. Bei uns wird traditionelle Kirchenmusik genauso großgeschrieben wie aktuelle Musik der Kirchentage.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Niederbieber und Oberbieber suchen ab sofort

Musiker/innen (m/w/d) im Nebenamt („C-Stelle“)

mit zum Beispiel 4, 5 oder 8 Wochenstunden (nach Absprache).

Wir können uns gut vorstellen, dass die Dienste und Aufgaben unter mehreren Musiker/innen in gemeinsamer Absprache vertraglich aufgeteilt werden.

Aktuell suchen wir Musiker*innen für folgende geplante Projekte und Aufgaben:

Für beide Gemeinden:

- Musik im Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen (pro Sonntag in der Regel nur ein Gottesdienst, an besonderen Feiertagen auch nacheinander an beiden Orten), oft in der Kirche, aber auch mal auf der Wiese oder im Freibad.
- Musik in Hochzeits-, Trauer-, Schul-, Senioren und KiTa-Gottesdiensten in der Woche (vor- und nachmittags und auch an Samstagen) in beiden Gemeinden (rund 24mal im Jahr).

Für Niederbieber:

- Projektbezogene Chorarbeit („mal Schütz, mal Spiritual, mal Pop, Brahms oder Musical“) mit regelmäßigen Auftritten (viermal im Jahr).
- Musik in anderen, familienorientierten

Gottesdiensten zu anderen Tagen und Zeiten (mal mit der KiTa, mal mit Familien ...) auch in experimentellen Formen (rund achtmal im Jahr).

- Mitwirkung bei der musikalischen Begleitung kinderorientierter Arbeit zu bestimmten Zeiten, z. B. in einer ökumenischen Kinderbibelwoche, nach Absprache.

Für Oberbieber:

- Leitung des Kirchenchores in der Kirchengemeinde Oberbieber (mit regelmäßigen Auftritten).

Wir freuen uns auf Bewerber/innen, die ...

- Freude an der musikalischen Arbeit mit Menschen haben.

- Freude daran haben, eigene Ideen und Projekte zu entwickeln.

- bereit sind, neue Songs und Lieder für uns im Gottesdienst anzuleiten.

- mit Musiker/innen und Musikgruppen aus Neuwied zu besonderen Projekten in Niederbieber kooperieren.

- offen sind für neue ökumenische Formen in Niederbieber.

- an der in unserer Kirche verpflichtenden Fortbildung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt teilnehmen.

- an den regelmäßigen Dienstbesprechungen mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden in beiden Gemeinden teilnehmen.

- das jährliche Treffen (Konvent) der Kirchenmusiker*innen im Evangelischen Kirchenkreis besuchen.

- Mitglied in der Ev. Kirche im Rheinland sind, einer anderen Gliedkirche der EKD oder einer Kirche/Gemeinde, Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen (ACK, auch als Gastmitglied) oder vergleichbaren Gemeinden angehören.

- möglichst über eine Ausbildung und Qua-

lifikation für nebenamtliche Kirchenmusiker (C-Prüfung oder Befähigungsnachweis) oder über vergleichbare Qualifikationen verfügen.

Das bieten wir:

Zwei Kirchengemeinden mit engagierten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Wir wollen ein Ort sein, der offen ist für Menschen unterschiedlicher Herkunft, mit Behinderung und verschiedenen Identitäten.

In beiden Kirchen befinden sich Orgeln mit zwei Manualen und Pedal in gutem Zustand (Niederbieber: W. Peter, 1954 mit 17 Registern; Oberbieber: D. Kleuker von 1976 mit 14 Registern). Dazu gibt es in beiden Gemeinden ein E-Piano/Stage-Piano. Für Ihren Dienst stellen wir selbstverständlich Mittel für Notenmaterial, Fortbildungen und Auftritte zur Verfügung. Die Möglichkeit für ein Job-Bike ist evtl. gegeben.

Die Vergütung bei entsprechender Qualifikation erfolgt nach Entgeltgruppe 6 BAT-KF, anteilig nach der Tabelle für nebenamtliche Kirchenmusiker*innen (C-Stellen) der Ev. Kirche im Rheinland, ggf. mit kirchlicher Zusatzversorgung.

Sie haben Interesse:

Melden Sie sich möglichst bis zum **28. März 2025** mit Ihrer Bewerbung bei der Ev. Kirchengemeinde Niederbieber:

niederbieber@ekir.de – Kontakt über die Vorsitzenden der Presbyterien:

Martin Hassler in Niederbieber (02631 53296) und Philip Horn in Oberbieber (02631 805346).

Vom Dunkel ins Licht

Neues Chorprojekt mit Jan Friedmann für Niederbieber und Oberbieber

Unsere Gemeinden freuen sich, dass wir wieder ein Angebot für Musikbegeisterte machen: Vom **24. Februar** bis **7. April** bietet Jan Friedmann, Kirchenmusik-Student in Mainz, wieder einen Projektchor an. Interessierte Sängerinnen und Sänger (ob jung oder alt) treffen sich wöchentlich montags von **18:30 bis 20:30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in Niederbieber und studieren abwechslungsreiche Chorstücke aus verschiedenen Stilrichtungen ein. Es sind ausdrücklich auch Menschen eingeladen, die noch keine Erfahrungen mit Chor-Gesang gemacht haben.



Foto: Gregory HayesDavid Beale

Die Aufführung folgt dann in der Osternacht am **19. April** um **22:00 Uhr** in Oberbieber. Eine Anmeldung ist nicht nötig: Einfach kommen und mitsingen!

Philip Horn und Martin Hassler

Gemeinsam zum Kirchentag

Wir fahren zusammen! Der Kirchentag findet über den 1. Mai, vom **30. April** bis zum **4. Mai** in Hannover statt. Wir fahren wieder mit einem Bus aus Neuwied und übernachten im Gemeinschaftsquartier mit Frühstück. Natürlich können auch ältere Er-

wachsene mitfahren, die sich dann ein Einzelquartier organisieren müssen. Organisiert wird die Fahrt wieder von Pfarrer Tilmann Raithelhuber. Ein großes Team mit Christina Siegel und Martin Hassler kommt aus Niederbieber mit.

Die Kosten ohne Unterstützung: Gemeinschaftsquartier mit Frühstück 39 €, Dauerkarte für alle Veranstaltungen (inkl. ÖPNV-Ticket) über fünf Tage 129 € (ermäßigt 79 €) und gemeinsamer Bus aus Neuwied 35 €. Hinzu kommen noch Kosten für die persönliche Tagesverpflegung.

Informationen zum Kirchentag unter: www.kirchentag.de. Anmeldung bis zum **30. März** über den QR-Code.



Wenn Du aus Niederbieber, Segendorf oder Torney bist: Dann bietet Dir die Kirchengemeinde finanzielle Unterstützung, besonders für junge Menschen, an. Dafür hat die Gemeinde Niederbieber im Januar Spenden gesammelt. Die Unterstützung vermittelt unser Gemeindebüro in Niederbieber. Wir freuen uns, wenn wieder viele mitfahren!

Martin Hassler

Besuchsdienst sucht Mitarbeitende

Unser Team besucht und gratuliert Menschen in Segendorf, Niederbieber, Torney und Rodenbach ab dem 80. Lebensjahr zum Geburtstag. Das sind in unserer Kirchengemeinde im Jahr über 270 Jubilare. Dazu bringen wir auch den ehemaligen Mitgliedern unserer Gemeinde in den Seniorenheimen den Gemeindebrief. Unsere acht Mitglieder im Besuchsdienst sind für diesen Dienst entsprechend geschult. Dieser Dienst ist vom Diakonie-Ausschuss des Presbyteriums verantwortet und wird von Pfarrer Hassler geleitet. Mitglieder im Besuchsdienst sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Sie dürfen selbstverständlich kein Geld annehmen und werden auch nicht um Geld bitten.



Besonders für unseren Stadtteil Torney suchen wir weitere Interessierte, die mitmachen. Wenn Sie mitarbeiten wollen oder einen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. Aktuell arbeiten bei uns mit: Ewald und Ingrid Bachmann, Gabi Baldus, Petra Engler, Christian Huth, Heidi Jakobs, Karin Jäckle und Sabine Kamp.

Das Ehejubiläum feiern

Jedes Jahr feiern rund 20 Paare ihre Goldene Hochzeit. Dazu kommen etliche Diamantene und sogar Eiserne Hochzeitsjubiläen. Das ist ein Grund, Gott für diese lange, gemeinsame Zeit zu danken. In den guten und schwierigen Phasen des gemeinsamen Lebens will Gott uns leiten und bewahren. Wenn Sie an diesem Tag eine kleine Andacht feiern wollen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro. Es ist Pfarrer Hassler nicht möglich, alle Jubilare zu besuchen und persönlich zu gratulieren. Wir bitten um ihr Verständnis.

Jubelkonfirmation in Oberbieber

Am Sonntag, dem **29. Juni** feiern wir um **11:00 Uhr** das Fest der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Konfirmation. Anschließend laden wir zu einem kleinen Empfang ins Gemeindehaus ein.

Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1975, 1965, 1960 und 1955.

Soweit uns die Adressen bekannt sind, erhalten Sie im Februar eine Einladung. Wir freuen uns über jede Mithilfe bei der Adressenrecherche.

Wenn Sie noch Kontakt zu den damaligen Konfirmanden haben oder in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden und das Jubiläum in Oberbieber begehen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 02631 49174).

Goldene Konfirmation, Palmsonntag

Am Palmsonntag, dem **13. April** laden wir in Niederbieber alle ein, die im Jahr 1975 ihre Konfirmation gefeiert haben. Fünfzig Jahre sind eine Zeit, um dankbar zurück zu schauen, sich gemeinsam zu erinnern und auf Gottes Segen zu vertrauen.

Leider ist uns nicht mehr möglich, alle Kontaktdaten zu ermitteln. Darum laden wir alle Menschen ein, die *heute* Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, egal ob sie in Niederbieber oder an einem anderen Ort die Konfirmation gefeiert haben. Eingeladen sind auch die, die vor fünfzig Jahren einer anderen Konfession angehörten und auch diejenigen, die damals keine Konfirmation feiern konnten, weil das in ihrem Land nicht erlaubt war.



Unser Festgottesdienst findet um **9:30 Uhr** in der geheizten Kirche statt. Im Anschluss laden wir zu einem Stehkafee ein. Anmeldung bis zum **3. April** über den QR-Code.

Konfirmation 2025, Oberbieber

Wir feiern am **18. Mai** die Konfirmation unserer diesjährigen Konfis. Damit findet die gemeinsame Konfi-Zeit nach eineinhalb Jahren ihren feierlichen Abschluss.

Konfirmation 2025, Niederbieber

Am **11. Mai** feiern wir in Niederbieber unsere Konfirmation. Bei schönem Wetter gerne wieder auf der Wiese im Pfarrgarten. Am Samstag, dem **10. Mai** feiern wir zuvor mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden um **18:00 Uhr** einen Abendmahls-gottesdienst in der Kirche. Am Sonntag mit dem schönen Namen „Jubilate“ bitten wir im Festgottesdienst um **10:00 Uhr** um den Segen für unsere Jugendlichen.

Anmeldung zur Konfirmation 2026

Mit einem Informationsabend für Eltern und Jugendliche startet am **27. Mai** um **18:00 Uhr** die Konfirmandenzeit für Jugendliche, die im Sommer in die achte Klasse kommen. Die Gruppe trifft sich in der Regel dienstags um **15:00 Uhr**, dazu kommen zwei gemeinsame Samstage und ein Konfi-Wochenende im Frühjahr 2026. Ihre Konfirmation feiern wir dann am **26. April 2026**. Anmeldungen sind bereits jetzt über den QR-Code möglich.



KBV NIEDERBIEBER

Vortrag und Wahlen

Ein Leben in dienender Ehrfurcht vor dem Leben

Vortrag zum 150. Geburtstag von Albert Schweitzer

Albert Schweitzer (1875-1965), dessen Wirken meist auf die Wahrnehmung seiner außergewöhnlichen Tätigkeit als „Urwald-doktor“ im afrikanischen Lambaréné beschränkt wird, war ein Universalgenie und ein leuchtendes Vorbild für einen christlich-humanistischen Lebensentwurf. Seinen 150. Geburtstag nimmt der Kirchbauverein Niederbieber zum Anlass, am Montag, dem **17. März**, um **18:00 Uhr** in unserer Kirche zu einem Vortrag einzuladen: Prof. Dr. Rüdiger H. Jung wird an Albert Schweitzers großes Lebenswerk, an sein Denken und Handeln und an dessen aktuelle Bedeutung erinnern. Musikalisch begleitet wird der Vor-

trag von Annette Dames an der Orgel mit Werken von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei.

Vorstandswahlen beim Kirchbauverein Niederbieber

Vorstandswahlen stehen im Mittelpunkt der wie immer öffentlichen Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins Niederbieber am Montag, **17. März**, um **19:30 Uhr** in unserer Kirche. Im Detail sieht die Tagesordnung vor:

1. Regularien
2. Jahresbericht/Aktivitäten 2024
3. Kassenbericht 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Finanzplan 2025
9. Planung/Aktivitäten 2025
10. Sonstiges

Erhard Jung



„Ich bin Mitglied im KBV, weil ich mich mit der Ev. Kirche Niederbieber verbunden fühle und der Erhalt dieser Kirche mir sehr am Herzen liegt.“

Hans-Werner Jackle



KBV OBERBIEBER

Rückblick und Vorschau

Rückblick

Im Jahr 2024 fand die jährliche Mitgliedsfahrt nach Koblenz statt. Kalle Grundmann führte durch die Altstadt zu den Kirchen St. Florin, St. Kastor und Liebfrauen und berichtete über deren Geschichte.

Die Konzerte mit der Band „Time Out“ und im Advent mit dem Gesangverein Oberbieber (s. u.) sowie den Solisten Ela Zagori und Thomas Maur unter der Leitung von Peter Uhl begeisterten die zahlreichen Besucher. Der Kirchbauverein bedankt sich sehr herzlich bei den Mitwirkenden für die Bereitschaft und bei den Besuchern für den Zuspruch und die Spenden.

Vorschau

Bitte merken Sie sich folgende Termine schon einmal vor:

12. Juli, Samstag

Flamenco mit Klaus Mäurer

19. September, Freitag

Biblische Weinprobe mit Kalle Grundmann.

Auch mit einer Mitgliedschaft können Sie die Arbeit des Kirchbauvereins unterstützen. Unser gemeinsames Ziel ist der Erhalt unserer schönen Kirche in Oberbieber.

Wir zählen auf Sie. Sprechen Sie uns an.

Im Namen des Vorstandes

Annelore Röder, Schriftführerin



TÄUFER

Neuanfang und Leben in Freiheit

Seit 500 Jahren fordern die „Täufer“ Toleranz.

„Die Welt gleitet ins Chaos ab. Die Regierung schafft es nicht, für ein gutes Leben aller Menschen zu sorgen. Wir werden erdrückt von Abgaben. Unsere Kirche hat die Menschen verraten und Gott vergessen. Wir müssen uns darum trennen von allem und von allen, die schlecht sind und ehrlich für uns selbst die eigene Freiheit zurückgewinnen und das erleben, bevor die Welt untergeht ...“ Vor 500 Jahren empfanden viele so. Mit der Reformation breiteten sich Ideen aus, wie man selbst ehrlich und gewissenhaft leben könnte. Und dazu gehörte für einige Männer und Frauen, dass man in Häusern zusammenkam und diskutierte, mit der aufgeschlagenen Bibel.

Vor genau 500 Jahren taten das öffentlich Menschen in der Stadt Zürich, die mit allem in ihrem Leben brechen wollten, das nicht dem Geist der Bibel entsprach. Die Reformation von Ulrich Zwingli in Zürich war ihnen nicht ehrlich genug. Sie suchten einen klaren Lebensweg. Sie wollten allein Jesus folgen. Sie wollten nie wieder dem Staat ei-



Foto: Josue Mische, unsplash

nen Eid oder einen Kriegsdienst leisten. Sie wollten sich fern halten von der Obrigkeit und dem aus ihrer Sicht verdorbenen Staatswesen. Kein einziges gemaltes Bild sollte sie vom Glauben ablenken. Darum wurde die Taufe für sie als Erwachsene so wichtig. Wer als Kind getauft ist, der sei nur äußerlich mit Wasser bespritzt. Erst die ehrliche, bewusste Taufe als Erwachsener sei gültig und glaubhaft. Wer sich so taufen ließ, zeigte es allen, dass er auf richtigem Weg sei.

Ihre Kritik und Misstrauen gegenüber der Obrigkeit führten dazu, dass sie von Fürsten und Stadträten verfolgt wurden. Als kleine Gruppe, getrennt von der Gemeinschaft in Stadt und Land zu leben, war darum jahrhundertlang kaum möglich. Diese ersten, friedlichen „Wiedertäufer“ oder „Täufer“, wie man sie wegen der Erwachsenentaufe nannte, wurden nicht toleriert, sondern als subversive Staatsfeinde verachtet, fast überall verfolgt, oft gehenkt oder ertränkt. Über die weitere Geschichte der Täuferbewegung können unsere mennonitischen Geschwister viel erzählen.

Mich macht diese Geschichte nachdenklich: Zwar gilt bei uns heute Gewissens- und Religionsfreiheit. Aber auch heute werden Gruppen und Einzelne verachtet, weil sie



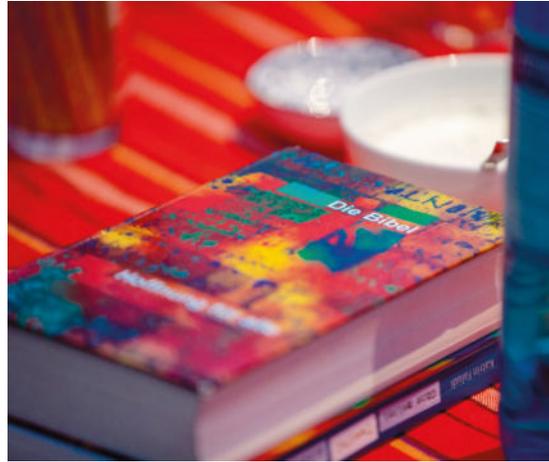
„anders“ denken und leben als es die Mehrheit für richtig hält. Das Gespräch und die Begegnung mit denen, die „anders“ scheinen, ist uns Christen aufgetragen. Das bedeutet für uns Toleranz. In der Begegnung mit ihnen lerne ich, mein eigenes Leben kritisch zu befragen: „*Warum lebe ich eigentlich so und nicht ganz anders?*“ Heute ist die Taufe von Erwachsenen bei uns Evangelischen genauso anerkannt wie die Taufe von kleinen Kindern. Für uns ist jede Taufe zuerst ein Zeichen für Gottes bedingungslose Gnade und Liebe. Der Weg als Christ/in wird in der Gemeinschaft erlernt. Schwierig wird es für uns da, wo man die Taufe von Kindern verachtet. Auch hier müssen wir das Gespräch suchen. Und zusammen ist uns aufgetragen, Verantwortung zu tragen: Für uns selbst und für die Welt, in der wir zu Hause sind.

Martin Hassler

AUF EIN WORT!

Bibelrunde

Die Bibelrunde in Niederbieber kann auf ein schönes vergangenes Halbjahr zurückblicken. Im September 2024 gegründet, beschäftigten wir uns an verschiedenen Terminen mit unterschiedlichen Pfarrpersonen mit dem Thema „Nächstenliebe“. Nach fantastischen Bibelarbeiten mit Pfarrer Martin Hassler, Pastorin Renate Hassler



und Pfarrer Wolfgang Eickhoff schloss Pfarrer Jan-Hendrik Otto im Januar das Thema mit einer ebenso lebhaften wie mitreißenden Bibelarbeit ab. Somit geht die Bibelrunde „Auf ein Wort!“ – auch 2025 weiter und legt zum nächsten Treffen sogar noch einen drauf, denn:

Am Mittwoch den **12. März** machen wir einen Ausflug zum ökumenischen Bibelaabend im Ev. Gemeindehaus Engers unter der Leitung von Pfarrerin Natalie Wilcke. Thema: „Wenn es Himmel wird“. Zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften treffen wir uns um **18:15 Uhr** auf dem Parkplatz unserer Gemeinde, Am Kirchberg 11 in Niederbieber. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, mit uns mitzufahren. Wer sicherstellen möchte, einen Platz im Auto zu bekommen, meldet sich bitte vorab bei mir (0151 27270585).

Im Mai geht es dann mit der Bibelrunde bei uns im Gemeindehaus weiter. Am **15. Mai** besucht uns um **19:00 Uhr** Pfarrer Tilmann Raitelhuber mit der „Hochzeit zu Kana“.

Nicole Frick



Weltgebetstag
Cookinseln
7. März 2025

wunderbar geschaffen!

COOKINSELN

WGT 2025 – „Wunderbar geschaffen!“

Wir laden herzlich ein zu unserem Gottesdienst, am Freitag, dem **7. März** um **15:00 Uhr** im Gemeindehaus in Oberbieber.

In diesem Jahr gestalten den Weltgebets-tag die evangelischen Kirchengemeinden Oberbieber und Niederbieber und die katholische Kirchengemeinde Niederbieber. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sein und Informationen zu dem Inselstaat zu bekommen.

Wir freuen uns auf Sie!



Weltgebetstag auch auf Torney

Unsere Partnerinnen in der Evangelischen Mennonitengemeinde laden am Samstag, dem **8. März** um **9:30 Uhr** zum Weltgebets-tags-Frühstück mit Informationen über Land und Leute, Musik, Tanz und guten Gesprächen ein. Mit dabei ist auch unsere Se-gendorfer Presbyterin Nadine Heidelberg. Das Frühstück findet im Gemeindehaus in der Pommernstraße 9 auf Torney statt.

Am 11. März, 9:30 Uhr lädt das Team des ökumenischen Frauentreffs in das Ev. Gemeindehaus Oberbieber ein.

Wenn die Seele Not hat

25 Jahre Notfallseelsorge

Referent:

Pfarrer Philip Horn,

evangelischer Koordinator der Notfallseelsorge

Anmeldungen werden bis zum 7. März erbeten bei
Christine Welker-Krumm
02631 47828 oder christine.krumm@gmx.de.

SCHAU VORBEI, MACH MIT! AKTIONEN IM FRÜHJAHR

Kaffeetisch in Niederbieber



Die nächsten Termine, jeweils von **14:30 bis 16:30 Uhr**, sind:

Dienstag, **25. März**

Dienstag, **29. April**

Dienstag, **27. Mai**

Keine Anmeldung nötig!

Jeder ist gerne bei uns willkommen!

Frauentreff am Donnerstag



Foto: A. Lehmann

Wir treffen uns am **6. März, 3. April** und am **8. Mai**, jeweils um **15:30 Uhr** im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Oberbieber. Frauen jeden Alters und Glaubens sind herzlich willkommen!

Mittagstisch in Niederbieber



Die nächsten Termine sind jeweils um

12:00 Uhr am:

Mittwoch, **12. März**

Mittwoch, **9. April**

Mittwoch, **14. Mai**

Es wird gebeten, sich jeweils bis montags, **11:00 Uhr** im Gemeindebüro anzumelden. Wenn möglich, ist ein Kostenbeitrag von **7,00 €** zu entrichten.

Spielabend in Niederbieber



„Nobody is perfect“ oder „Mensch ärgere dich nicht“? Niemand möchte den „Schwarzen Peter“, aber mitspielen will jeder. Ob klassische oder moderne Spiele – für Groß und Klein ist was dabei. Man kann auch gerne sein Lieblingsspiel mitbringen. Es gibt Getränke und Snacks und alle sind eingeladen. Der nächste Spieleabend startet am **16. Mai, 18:00 Uhr** im Gemeindehaus in Niederbieber.

Christina Siegel,
Vorsitzende im Jugendausschuss

Get together@niederbieber



#Filmabend geht in die nächste Runde. Eine lustige Komödie oder ein spannender Actionfilm? Ihr bestimmt mit und verbringt einen gemütlichen Abend mit Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren im Gemeindehaus am Freitag, den **4. April** ab **18:00 Uhr**. Fingerfood und Getränke werden natürlich nicht fehlen.

Kinderbibeltag Niederbieber



Das Team des Kinderbibeltags lädt Kinder zwischen 6 und 12 Jahren Samstag, den **29. März** und am **10. Mai** wieder zum KiBiTag in Niederbieber ein. Er findet von **10:00** bis **12:00 Uhr** im Gemeindehaus, Am Kirchberg 11 in Niederbieber statt. Das Team des Kinderbibeltags freut sich auf Euch!

Kindergottesdienst in Oberbieber



Foto: A. Lehmann

Wir feiern Kindergottesdienst und laden euch herzlich ein!
Er findet statt am **15. März**, am **19. April** und am **17. Mai**, jeweils von **10:00** bis **12:00 Uhr** in der Kirche und im Gemeindehaus.



Wir beginnen unser Fest am Samstag, um **11:00 Uhr** mit einem Familien-Gottesdienst in der Ev. Kirche in Niederbieber. Im Anschluss geht es gegen **12:00 Uhr** mit der Feier in der KiTa Torney weiter. Es gibt dort Spielstationen für die Kinder, die Möglichkeit zum Mittagessen, Kaffee, Kuchen, Tombola, Theater und Aufführungen der Kinder. Dazu wird eine Foto-Ausstellung die Geschichte unserer KiTa erzählen.

Martin Hassler

WIR FEIERN!

50 Jahre Evangelische KiTa Torney

Gottesdienst und Fest am **24. Mai**. Dieses Jahr sind es schon fünfzig Jahre! Unsere KiTa Torney hat viele Kinder und Familien begleitet. Manche Eltern waren selbst KiTa-Kinder auf Torney. Gestartet ist sie damals als klassischer Kindergarten. Aber unsere Kindertagesstätte war schon damals etwas Besonderes: Die Gruppenaufteilung ist bis heute modern und passt gut zu dem, was sie heute ist: Sie bietet Heimat für über 70 Kinder. Ihr Schwerpunkt ist die Bewegung. Dazu passt das große Außengelände und das Engagement im Team für Sport, Musik und vielem mehr. Bald kommt noch eine Waldgruppe dazu.

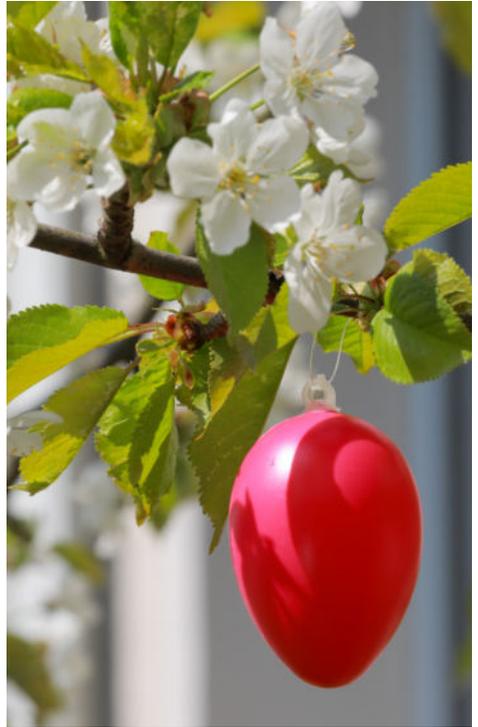
Wir freuen uns mit dem Team, dass wir diese KiTa, unsere Kinder, Familien und Mitarbeitenden haben!



Familiengottesdienst in Niederbieber

Niemand muss verloren sein – Ostern auf der Wiese

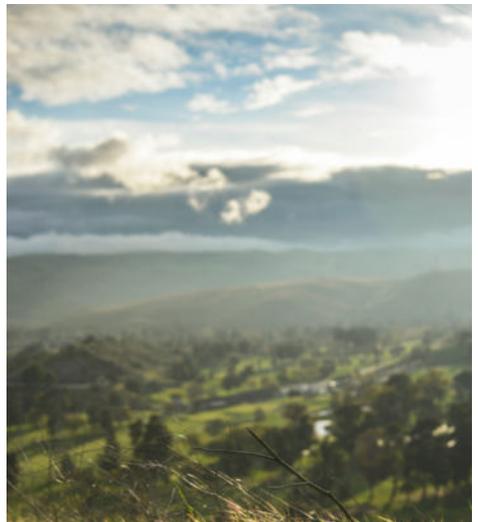
Auch in diesem Jahr wollen wir am Ostermorgen um **10:00 Uhr** einen Familiengottesdienst auf der Wiese neben der Kirche feiern. Aber in diesem Jahr gehen wir auch auf den Friedhof. Hier haben unsere Konfirmanden einen Gedenkstein gestaltet. An ihm können wir Blumen und Kerzen aufstellen und an verstorbene Menschen denken, die uns wichtig sind. Ostern ist für uns Christinnen und Christen das Fest, um an die Auferweckung Jesu zu erinnern. Weil Gottes Liebe den Tod besiegt, sind die Toten nicht vergessen und niemand ist verloren. Bei Regen gehen wir natürlich anschließend in die Kirche. Im Anschluss an unsere Feier teilen wir miteinander frischen Hefezopf. Der Gottesdienst wird wieder vom Team des Kinderbibeltags geplant und gestaltet.



Himmelfahrt in Niederbieber

Am **29. Mai** wollen wir – anstatt zu wandern – einen kleinen und einfachen Familiengottesdienst auf der Wiese im Pfarrgarten in Niederbieber feiern. Im Anschluss backen wir Stockbrot am offenen Feuer und es gibt kalte Getränke für Kinder und Erwachsene. Unser Gottesdienst startet um **10:00 Uhr**. Bei Regen feiern wir in der Kirche. Auch da ist Platz für Tische und Stühle, Getränke und Gebäck zum Teilen.

Martin Hassler



Gottesdienste *Herzliche*

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

So, 02.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Taufe* <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé, Taufe* <i>Pfr. Hassler</i>	Oberbieber Gemeindehaus
Fr, 07.03.	15:00 Uhr	WGT – „Wunderbar geschaffen!“ <i>Ökum. Frauenteam</i>	Oberbieber Gemeindehaus
Sa, 08.03.	09:30 Uhr	WGT – Frauenfrühstück <i>Frauenteam</i>	Torney Pommernstraße 9
So, 09.03.	09:30 Uhr	Morgenlob <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Gemeindehaus
Sa, 15.03.	10:00 Uhr 2 Std.	Kindergottesdienst <i>Kigo-Team</i>	Oberbieber Gemeindehaus
So, 16.03.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfrin. Peters-Rahn</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst u. Kirchencafé <i>Pfrin. Peters-Rahn</i>	Oberbieber Gemeindehaus
So, 23.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé <i>Pfr. Hassler u. Konfis</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Gemeindehaus
Do, 27.03.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Oberbieber Gemeindehaus
Sa, 29.03.	10:00 Uhr 2 Std.	Kinderbibeltag <i>Ch. Siegel u. KiBiTag-Team</i>	Niederbieber Gemeindehaus
So, 30.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Hassler</i>	Oberbieber Gemeindehaus

GOTTESDIENSTE IM APRIL

Do, 03.04.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Oberbieber Gemeindehaus
So, 06.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Taufe* <i>Pfr. Horn</i>	Niederbieber Kirche
	11:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufe u. Kirchencafé <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
Do, 07.04.	19:00 Uhr	Passionsandacht	Oberbieber Gemeindehaus
So, 13.04. Palmsonntag	09:30 Uhr	Goldene Konfirmation u. Kirchencafé <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
Do, 17.04. Gründonnerst.	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfrin. Gluth</i>	Niederbieber Kirche

Einladung! Andachten

25

Foto: B. White, unsplash

GOTTESDIENTE IM APRIL

Fr, 18.04. Karfreitag	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Hassler</i>	Oberbieber Kirche
	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
Sa, 19.04. Karsamstag	10:00 Uhr 2 Std.	Kindergottesdienst <i>Kigo-Team</i>	Oberbieber Kirche u. Gemeindehaus
	22:00 Uhr	Osternachtsfeier <i>Pfr. Horn, Team u. J. Friedmann m. Chor</i>	Oberbieber Kirche
So, 20.04. 1. Ostertag	10:00 Uhr	Familiengottesdienst <i>Pfr. Hassler u. Team</i>	Niederbieber Pfarrgarten
Mo, 21.04. 2. Ostertag	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
So, 27.04.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche

GOTTESDIENSTE IM MAI

So, 04.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufe u. Kirchencafé <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
Sa, 10.05.	10:00 Uhr 2 Std.	Kinderbibeltag <i>Ch. Siegel u. KiBiTag-Team</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
So, 11.05.	10:00 Uhr	Konfirmation <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
Sa, 17.05.	10:00 Uhr 2 Std.	Kindergottesdienst <i>Kigo-Team</i>	Oberbieber Kirche u. Gemeindehaus
	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
So, 18.05.	11:00 Uhr	Konfirmation <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
	18:00 Uhr 30 Min.	Ökum. Friedensgebet	Niederbieber St. Bonifatius
Sa, 24.05.	11:00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst Kita Torney <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
So, 25.05.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
Mi, 28.05.	16:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber
Do, 29.05. Himmelfahrt	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, Taufe* <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Pfarrgarten

*Taufe möglich

Treffpunkte

Wir sind



GEMEINDEBÜRO/GEMEINDEHAUS

Iris Lahr

Pfarrer-Herbert-Köhler-Straße 1
56566 Neuwied
02631 49174
oberbieber@ekir.de
montags bis mittwochs u. freitags
08:30 bis 12:00 Uhr
donnerstags
15:00 bis 18:00 Uhr

PFARRER U. VORSITZ PRESBYTERIUM

Philip Horn

Pfarrer-Herbert-Köhler-Straße 1
56566 Neuwied
02631 805346
0157 72939147
philip.horn@ekir.de
montags frei

PRESBYTERIUM

Andrea Börder	02631 948172
Marita Ely	02631 947121
Steffi Linnig	02631 47004
Jörg Röder	0178 7894027
Martina Schellert	02631 46411
Christine Welker-Krumm	02631 47828

KIRCHENMUSIKER

NN

KÜSTER/HAUSMEISTER

Konstantin Remmele, Mitarbeiterpresbyter
0157 72907845

EV. KINDERTAGESSTÄTTE

Marc Fuchs

Veilchenstraße 1
56566 Neuwied
02631 9597566
ev.kita.oberbieber@ekir.de

BIBELGESPRÄCHS-, BESUCHSDIENST- U. LEKTORENKREIS

Philip Horn

nach Absprache

KIRCHBAUVEREIN

Peter Krumm

02631 47828

FRAUNTREFF AM DONNERSTAG

Andrea Börder

02631 948172
monatlich, donnerstags (1.)
15:30 Uhr

ÖKUM. FRAUNTREFF MIT FRÜHSTÜCK

Christine Welker-Krumm

02631 47828
christine.krumm@gmx.de
nach Absprache

TREFF AM VORMITTAG MIT EINE-WELT-VERKAUF

Christel Pfefferkorn

02631 46940
freitags
9:30 Uhr

KRABELGRUPPE

dienstags
10:00 Uhr

KIGO-TEAM

Steffi Linnig, Marcel Boden
02631 47004 / 0151 1519677
nach Absprache

OFFENER KINDER- U. JUGENDTREFF

montags u. mittwochs
16:30 – 18:30 Uhr
Kinder von 6 bis 12 Jahren





Foto: H. Ch. Tran, pexels

GEMEINDEBÜRO/GEMEINDEHAUS

Petra Weber

Am Kirchberg 11

56567 Neuwied

02631 53364

niederbieber@ekir.de

montags, dienstags u. freitags

8:30 bis 11:30 Uhr

PFARRER

Martin Hassler

Am Kirchberg 11

56567 Neuwied

02631 53296

0171 2071683

martin.hassler@ekir.de

montags frei

KIRCHENMUSIKER

NN

KÜSTER/HAUSMEISTER

Volker Schur

0160 91535372

montags frei

EV. KINDERTAGESSTÄTTEN

Angelika Jürges

In der Lach 6

56567 Neuwied

02631 53135

kita.lach@ekir.de

Anja Thilmann

Oberbieberer Straße 75

56567 Neuwied

02631 55394

kita.torney@ekir.de

KIRCHBAUVEREIN

Erhard Jung

0151 240 38 269

ermag-one@t-online.de

KIRCHENFÜHRUNG

Andreas Rudow

02631 77766

nach Absprache

EV. FRAUEN

monatlich, donnerstags (1. u. 3.)

15:00 Uhr

INKLUSIVER KRABELTREFF

KIRCHENMÄUSE

Jasmin Willems, Xenia Deimund

01514 3328370

dienstags

9:30 bis 11:00 Uhr

Kinder bis 3 Jahre

PFADFINDER

Emely Philipsenburg

emely@vcp-ghr.de

dienstags

17:00 bis 18:00 Uhr

Wölflinge von 7 bis 9 Jahren

dienstags

18:00 bis 19:30 Uhr

Jungpfadfinder von 10 bis 13 Jahren

DIAKON. WERK NEUWIED, BERATUNG

Rheinstraße 69, 56564 Neuwied

02631 3922-0

diakonie-neuwied.de

KIRCHLICHE SOZIALSTATION

Langendorfer Str. 172, 56564 Neuwied

02631 22293

post@kiso-neuwied.de





*Er ist erstanden,
Halleluja.
Freut euch und singet,
Halleluja.*

eg 116

*Herzliche
Einladung!*

PASSIONSANDACHTEN

27. März

03. April

10. April

Jeweils um **19:00 Uhr** im
Evangelischen Gemeindehaus
Oberbieber

GOTTESDIENSTE AN DEN FEIERTAGEN

Gründonnerstag

Niederbieber **18:00 Uhr**

Karfreitag

Oberbieber **10:00 Uhr**

Niederbieber **17:00 Uhr**

Karsamstag, Osternacht

Oberbieber **22:00 Uhr**

Ostersonntag

Niederbieber, **10:00 Uhr**

Familiengottesdienst

Ostermontag

Oberbieber **10:00 Uhr**



www.oberbieber.ekir.de



Evangelische Kirchengemeinde Oberbieber



@LilaBieber



www.niederbieber-evangelisch.de



Evangelische Kirchengemeinde Niederbieber



EvKiToSeNi